



eNRW-Tarif

Tarifliche Konzeptempfehlung und Zukunftsvisionen

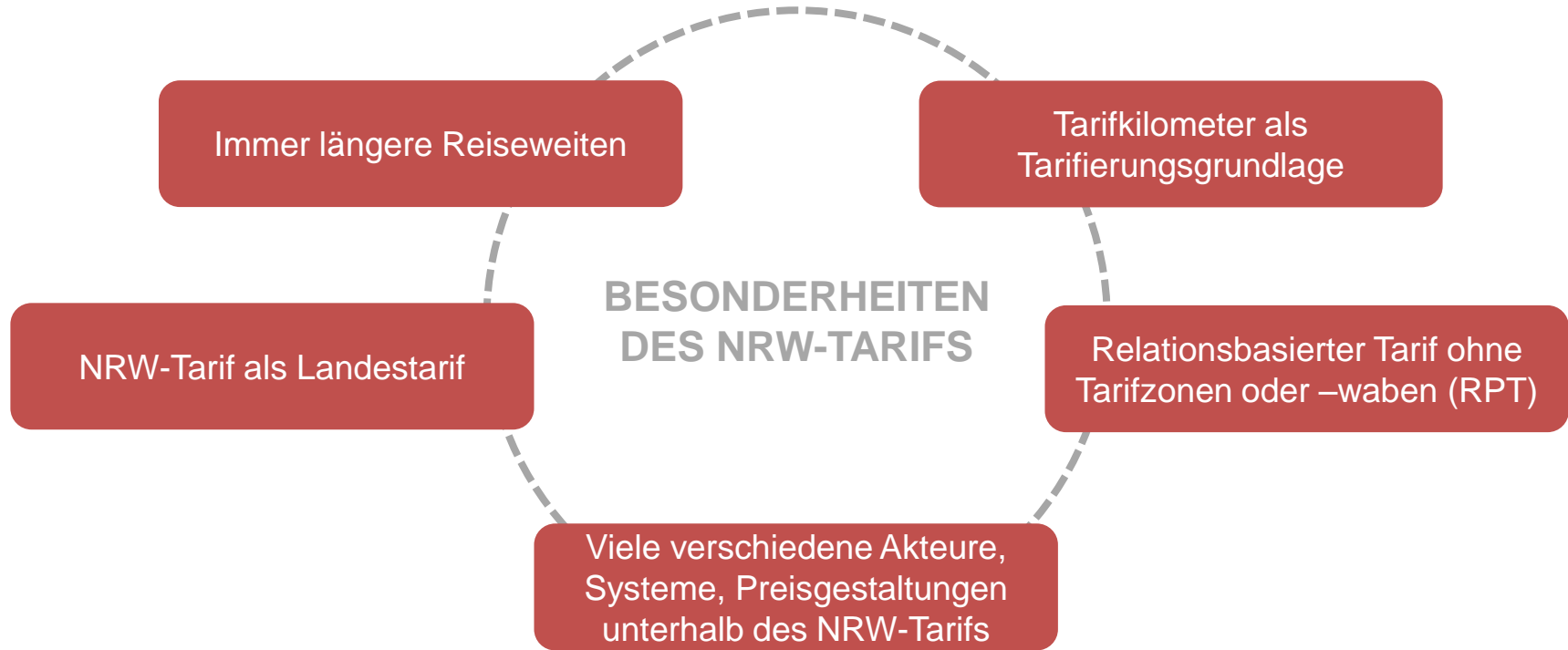
INHALT

- 01: Ausgangslage
- 02: Konzeptempfehlung
- 03: Handlungsfelder / Migrationsschritte
- 04: Ausblick

eNRW-Tarif

Ausgangslage

Ausgangslage



eNRW-Tarif

Konzeptempfehlung



Preisberechnung

Tarifempfehlung für einen eNRW-Tarif

- Elektronische Abbildung des aktuellen NRW-Tarifs
 - Relationspreistickets
 - Bestpreisticketing anhand der aktuellen Pauschalpreistickets
- Innovative Ticketgattungen
 - Volumenprodukte
 - Zeitprodukte

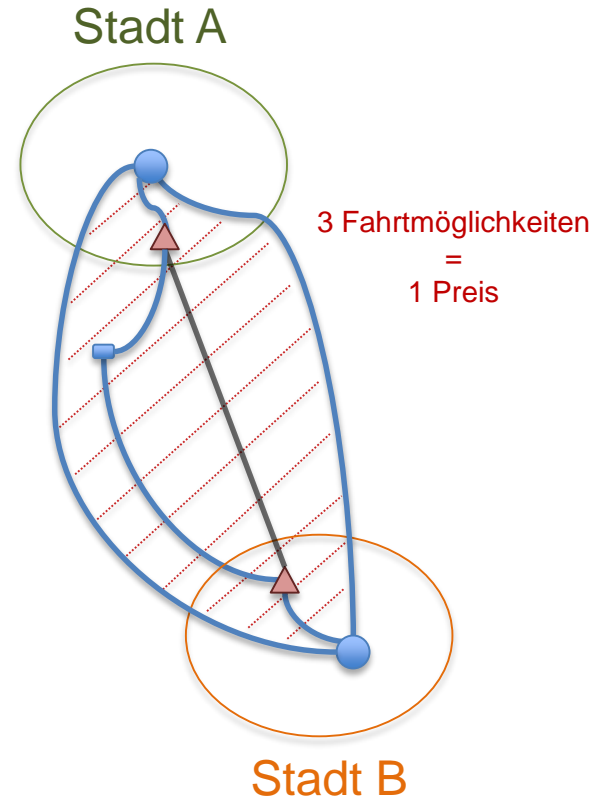
Schritt I
als Einstieg in eTarifizierung im
NRW-Tarifsegment

Preisberechnung

Kilometerpreis: Luftlinie oder Linienkilometer oder Tarifkilometer


- Luftlinie
 - Jede Fahrtroute zwischen zwei Reisezielen kostet gleich viel
 - Leistungsgerecht für Kunden
- Linienkilometer
 - Abgefahrene Kilometer werden berechnet
 - Leistungsgerecht für VU
- Tarifkilometer (Verkehrsübliche Wege / Mischkalkulation)
 - Kompromiss zwischen Kunden- und VU-Bedürfnissen
 - + pauschaler Vor- und Nachlauf
 - = geringes wirtschaftliches Risiko


→ elektronische Abbildung der RPTs des NRW-Tarifs



Preisberechnung

Preisdeckelung und Rabattmodell

- Preisdeckelung anhand von Bestpreisregelung
→ Kein Kostenrisiko für Kunden  elektronische Abbildung der PPT des NRW-Tarifs

- Rabattmodell
 - Volumenprodukte
 - Zeitprodukte
 - Km-Gutschrift
 - Freifahrten Neue Tarifmodelle zwischen Gelegenheitsfahrern und Zeitkarteninhabern

eNRW-Tarif

Handlungsfelder / Migrationsschritte

Handlungsfelder – Schritt I

Tarif

Zugangshürden

Pendler

Seltennutzer

Innovative Ticketgattungen

Volumenprodukte

Nutzungsintensität

Individuelle
Zusammenstellung

Vertrieb

Zentrales Datenbanksystem

Alle Tarife in
NRW

Automatische
Abbuchung des
richtigen Tarifes

Migration zu Schritt II

Daten- und
Erfahrungs-
aggregation
aus Schritt I

Modellrechnungen

Auswirkungen (*Preise, Einnahmen*) auf den klassischen
Tarif bei einer Umstellung auf Luft-/Linienkilometer

Schritt II: Tarifierung
nach Luftlinie
als favorisierter
Ansatz

Optimierung der neuen Tarifgattungen

- Zielgruppenzuschnitt
- Senkung der Zugangshürde



Innovationsräume



eNRW-Tarif

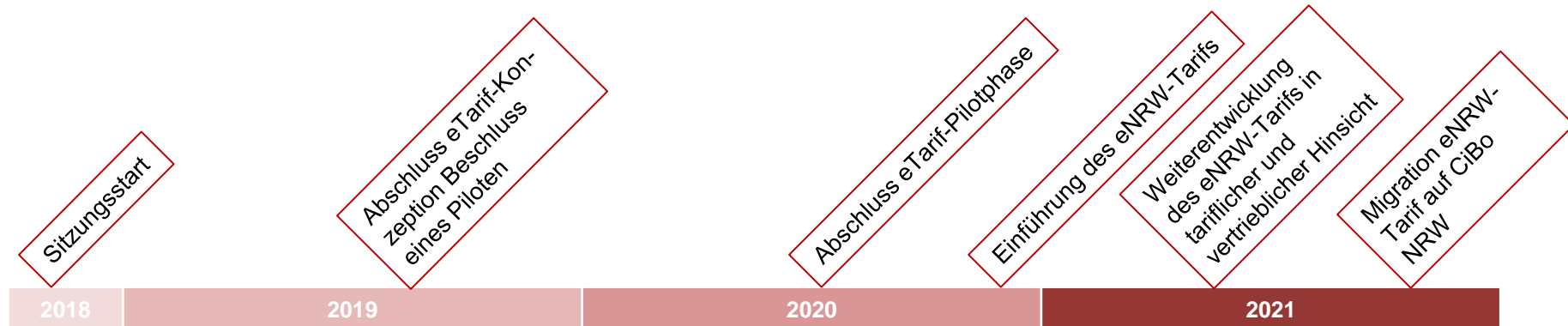
Ausblick

Meilensteinplanung

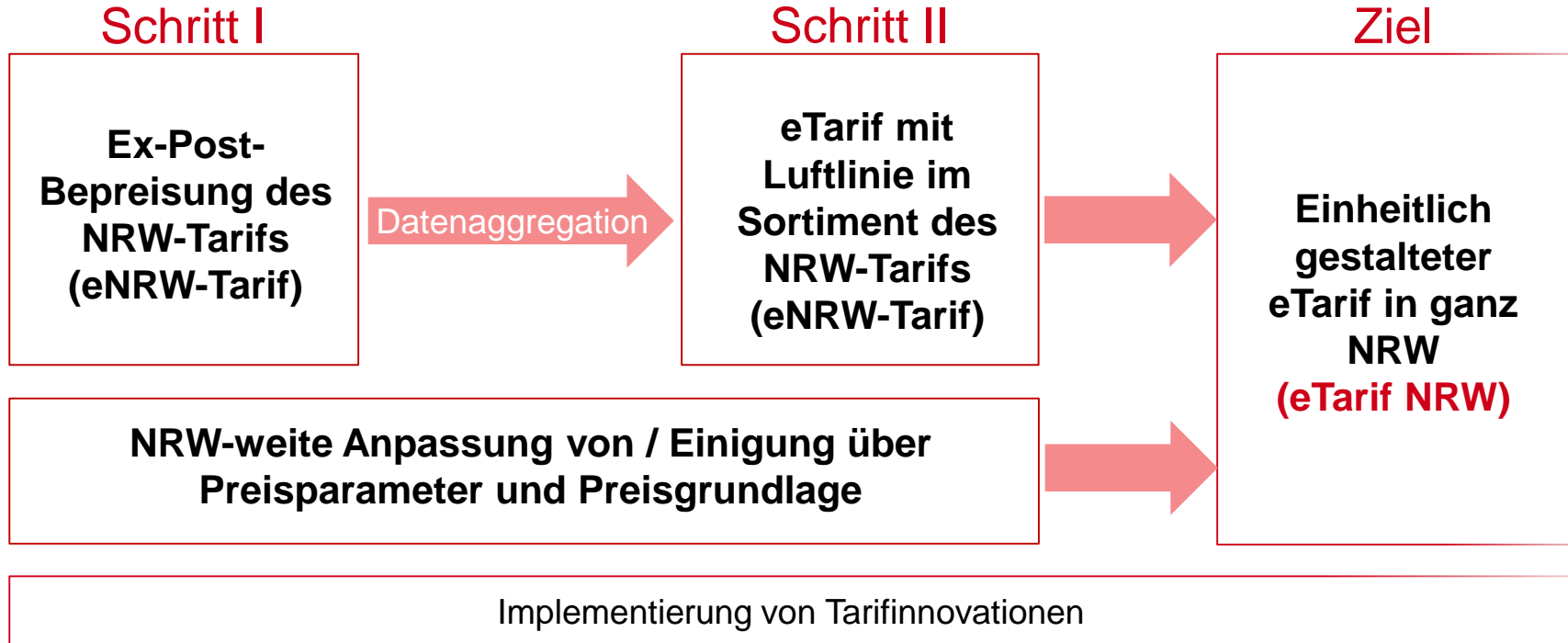
- Ende 2018: Sitzungsstart UAG eTarif
 - Mitte 2019: Abschluss eTarif-Konzeption und Beschluss eines Piloten
 - Mitte 2020: Abschluss eTarif-Pilotphase
 - Ende 2020: Einführung des eNRW-Tarifs
 - Ende 2021: Migration eNRW-Tarif auf CiBo NRW
-
- Ab 2021: Weiterentwicklung des eNRW-Tarifs in tariflicher und vertrieblicher Hinsicht

Schritt I

Schritt II



Ziel: Tariffinnovation und Schaffung einheitlicher eTarif-Parameter in NRW



NRW-Tarif

Zusatzinformationen

Sachstand PKM im NRW-Tarif

Zusatzinformationen im Nachgang der Info-Veranstaltung „e-Tarif in NRW“ am 3. April 2019

- **Das Kontrollmodul (KM)** steht seit 4.Q.2016 für den NRW-Tarif in der Version 1.4 zur Verfügung, und wurde von einigen Verkehrsunternehmen bereits in 2018 eingesetzt. Dieses KM wurde in 2016 in den NRW Gremien vorgestellt und mit allen Beteiligten abstimmt.
- **Das Tarifmodul (TM)** der Version 1.6 wurde für das Projekt Produkt-Clearing erstellt und steht zur Nutzung bereit.
- **Das Produktmodul (PM)** in Version 1.6 wurde mit dem Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme (IVI) abgestimmt und wird in Kürze von IVI erstellt.

Das PM kommt für den produktbasierten Verkauf zum Einsatz und muss noch ein KVP-PM beinhalten, ansonsten ist ein Einsatz nicht möglich. Dies gilt auch für das TM. Für das NRW Tarifmodul wurde bisher das DL-KM in Abstimmung mit einigen Herstellern erstellt. Der Kontrollprozess wurde in den Gremien erarbeitet und beauftragt. Die Vorgaben für das PM und TM werden in der UAG PKM NRW (nächste Sitzung im Mai 2019) entwickelt.